

1. Vierteljahr / Woche 09.03. – 15.03.2014

11 / Leiter sind nicht gleich Leiter!

Geistliche Leiter gewinnen | Ausbildung zu geistlichen Leitern

➤ Fokus

Wir brauchen christliche Leiterinnen und Leiter! Wen Jesus in eine Leitungstätigkeit beruft, den rüstet er auch mit entsprechenden Gaben für seinen Dienst aus.

➤ Bibel

- Johannes 21,15–17
- 1. Petrus 5,1–4

➤ Infos

Es gibt verschiedene Leiter: **Leiter einer Firma**, Leiter von Vereinen, **Leiter von Gruppen**. Doch es ist nicht nur der Ort, der den Unterschied macht, sondern auch die Art und Weise, wie jemand leitet: es gibt Kommandanten, Trainer, Lehrer. Manche sind beziehungsorientiert, andere sachorientiert. Manche Leiter stehen eher im Vordergrund, andere eher im Hintergrund. Sicher ist, dass Leiter fast überall, wo Menschen zusammen sind, gebraucht werden. Auch die Gemeinde von Jesus braucht Leiter, geistliche Leiter. Man kann für das Wort „leiten“ auch „führen“ einsetzen, das verdeutlicht, worum es geht: Menschen zu einem Ziel zu führen oder anhand von Leitlinien und Werten zu fördern. Allerdings birgt „führen“ immer auch die Gefahr des „Verführens“ in sich. Wer leitet und führt, muss sich seiner Verantwortung bewusst sein und aufpassen, dass er andere nicht manipuliert und seine „Macht“ nicht missbraucht.

Christliche Leiter haben unterschiedliche Aufgaben: in der Ortsgemeinde (Jugendleiter, Gemeindeleiter, Saaldiakonieleiter ...), im Beruf des Pastors („Pastor“, lateinisch, bedeutet „Hirte“), der ja nicht nur Seelsorger ist, sondern seine Gemeinde auch leitet und führt oder überregional als Vorsteher, Schatzmeister, Sekretär oder Abteilungsleiter einer Vereinigung oder eines Verbandes usw. Geistlicher Leiter zu sein bedeutet, diese Aufgabe nicht nur zu übernehmen, weil ein Leiter gebraucht wird und schon gar nicht, weil man denkt, dass man Macht und Einfluss bekommt. Man muss wissen, dass Gott einen an diese Stelle beruft.

➤ Thema

• Leiter und Leitungsaufgaben

- Gibt es einen Unterschied zwischen einem Leiter allgemein und einem christlichen Leiter?
- Versuche einmal, alle Leitungspositionen, die es in deiner Gemeinde gibt, aufzuzählen! (Du wirst dich wundern, wie viele es gibt.)
- Welche Eigenschaften benötigt ein christlicher Leiter allgemein und welche für spezielle Positionen? Lies dazu **Johannes 21,15–17** und **1. Petrus 5,1–4**. Wann ist für dich ein Leiter ein guter Leiter? Und was geht gar nicht?
- Darf Leitung Spaß machen?

• Berufung zum Leiter

- „Geistlicher Leiter zu sein bedeutet, Dienstleiter für die Gemeinde/Kirche und seine Mitschwestern und -brüder zu sein.“ Was soll deiner Meinung nach mit diesem Satz ausgedrückt werden? Findest du diese These korrekt? Sprecht am Sabbat darüber.
- „Nicht jeder Leiter ist berufen, aber jeder Berufene wird ein guter Leiter.“ Kannst du dieser These zustimmen? Was spricht dafür, was dagegen? Wodurch wird, wenn die These stimmt, der Berufene zu einem guten Leiter?

• Persönliche Berufung

- Wie und woher kannst du wissen, ob und wann Gott dich als Leiter in seinen Dienst beruft? Wie kannst du z. B. wissen, dass Gott genau dich mit genau deinen Fähigkeiten in genau dieser Leitungsfunktion möchte?
- Wärest du bereit, Leitungsfunktion zu übernehmen? Was wären die Voraussetzungen dafür?
- Ist es legitim, die Aufgabe in einer christlichen Leitungsposition eine Zeit lang auszuprobieren und erst dann definitiv zu- oder abzusagen?

Hör dir das Lied **Feed my Sheep** an und achte dabei auf den (engl.) Text. Wie hättest du an Petrus' Stelle reagiert? Wie würdest du reagieren, wenn Jesus dir heute eine Leitungsaufgabe übertragen würde?

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**:

„Welche Eigenschaften muss für dich ein guter christlicher Leiter haben?“